

Ruderalvegetation – wildes Grün zum Schutz der Biodiversität erhalten (Kurzversion)

Laborraum: Morphologische Anpasstheiten von (Ruderal-)Pflanzen an extreme Standorte

90 Min.

8.-13. Klasse

Zeit (in Min.)	Phase	Inhalt	Medien	Sozialform
15	Einstieg /Wdh.	<ul style="list-style-type: none"> - Vergleich städt. Brachflächen mit Ruderalvegetation vs. städt. Parkflächen (Anknüpfung Beobachtungsraum) <ul style="list-style-type: none"> o Bildimpulse <ul style="list-style-type: none"> ➔ SuS sollen begründen, welche Fläche sie im Hinblick auf Aufenthaltsqualität, Ökologie & Klimaanpassung besonders wertvoll finden o Wie kommt es dazu, dass die Vegetation auf Ruderalflächen auch unter extremen klimatischen Bedingungen üppig und artenreich gedeiht? <ul style="list-style-type: none"> ➔ Anknüpfung Morphologie Ruderalpflanzen vs. Halbschattenpflanzen o Anpassungsstrategien an extremen Standorten: Exkurs Küstenbereich (Video) <ul style="list-style-type: none"> ➔ Überleitung: Pflanzen weisen eine Vielzahl an Anpassungsstrategien an verschiedenste Standorte auf, aber welche sind in unseren Breiten im Zuge des Klimawandels besonders relevant? - Vorstellung der Inhalte und Ziele des Lernmoduls 	<p>Präsentation, Beamer & Computer, Bildimpulse, Tafel, Klebepunkte, Magneten</p> <p>https://www.youtube.com/watch?v=24GxIntL_EY</p> <p>Plakat</p>	<p>Gruppenarbeit (Zuordnung von Fotos, „Punkten“)</p> <p>Plenum</p> <p>Plenum</p> <p>Lehrervortrag</p>
Raumwechsel Labor				
50	Erarbeitung	Stationenarbeit zu Angepasstheiten von Pflanzen an extreme Standorte	Forscherheft, Materialien zum Auslegen an der Station, Versuchsmaterialien	Gruppenarbeit
Raumwechsel Klassenzimmer				
20	Sicherung	- Wdh. Inhalte der Stationen	Forscherheft, Präsentation, evtl. Memory	Einzelarbeit,

		<ul style="list-style-type: none"> ○ Besprechung der Aufgaben zu den Stationen ○ Verknüpfung der einzelnen Stationen - Kategorisierung und Bewertung der Anpassungsstrategien im Hinblick auf den regionalen Klimawandel <ul style="list-style-type: none"> ○ Wie sieht das Grün in der Stadt der Zukunft aus? 		Plenum
5	Abschluss	Exkurs in die Bionik und Ausblick auf den Handlungsraum	Präsentation	Plenum